

umsetzen

Folgende Fragen bieten sich an, um zu Hause oder in der Kleingruppe weiter über den Inhalt der heutigen Predigt nachzudenken:

1. Welche meiner eigenen Erwartungen werden enttäuscht, wenn es regnet? Was sehe ich nicht?
2. Was kann ich bewusst über Gott lernen, wenn es regnet?

Predigt online:



Begleitzettel zum Gottesdienst vom
17. Juli 2011

Pastor Christoph Fischer · Volksmission Freudenstadt
(0 74 41) 71 73 · christoph_fischer@volksmission.de

Weitere Informationen, Predigten und Termine:
www.volksmission-freudenstadt.de



Predigten, Termine und Kontaktmöglichkeiten für dein Smartphone: Einfach mit dem Code hier links oder unter:
m.vm-freudenstadt.de

„Schlechtes“ Wetter
und ein guter Gott

durchlesen

Der folgende Text bildet die Basis der heutigen Predigt.
Er ist der Übersetzung „Die Gute Nachricht“ entnommen:

Ich weiß es: Der HERR ist groß, unser Herr ist mächtiger als alle Götter.⁶ Denn alles, was er will, das tut er auch, im Himmel und auf der Erde, auf den Meeren und in allen Tiefen.⁷ Er führt Wolken heran vom Ende der Erde, er lässt es blitzen und lässt den Regen fallen, er holt den Wind aus seinen Vorratskammern. (Psalm 135,5-7)

Ich schließe mit ihnen einen Bund und verbürge mich für Frieden und Sicherheit. Ich befreie das Land von wilden Tieren, sodass sie sogar in der Wüste sicher sind und in den Wäldern unbesorgt schlafen können.²⁶ Ich mache das ganze Land rings um meinen Berg fruchtbar. Ich schicke Regen zur rechten Zeit,²⁷ sodass ihre Bäume und ihre Felder reichen Ertrag bringen. Sie werden in ihrem Land vor Feinden sicher sein. Ich zerbreche ihr Sklavenjoch und entreiße sie der Gewalt ihrer Unterdrücker. Dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin. (Hesekiel 34,25-27)

Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen,⁴⁵ damit ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. (Matthäus 5,44-45)

³⁴ Wenn kein Regen auf das Land fällt, weil seine Bewohner dir nicht gehorcht haben, und sie erkennen deine strafende Hand, kehren um und beten zu dir, wenden sich diesem Haus zu und preisen deinen Namen,³⁵ dann höre du es im Himmel: Vergib deinem Volk und seinen Königen ihre Schuld, zeige ihnen, was sie tun sollen, und lass es wieder regnen auf das Land, das du deinem Volk als bleibenden Besitz gegeben hast!³⁶ Wenn im Land eine Hungersnot ausbricht, wenn das Getreide durch Glutwinde, Krankheiten oder Schädlinge vernichtet wird,

wenn der Feind ins Land einfällt oder Seuchen wüten, (1. Könige 8,32-36)

Der HERR roch den besänftigenden Duft des Opfers und sagte zu sich selbst: »Ich will die Erde nicht noch einmal bestrafen, nur weil die Menschen so schlecht sind! Alles, was aus ihrem Herzen kommt, ihr ganzes Denken und Planen, ist nun einmal böse von Jugend auf. Ich will nicht mehr alles Leben auf der Erde vernichten, wie ich es getan habe.²² Von jetzt an gilt, solange die Erde besteht: Nie werden aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.« (1. Mose (Genesis) 8,21-22)

Ich gebe euch die feste Zusage: Ich will das Leben nicht ein zweites Mal vernichten. Die Flut soll nicht noch einmal über die Erde hereinbrechen.¹² Das ist der Bund, den ich für alle Zeiten mit euch und mit allen lebenden Wesen bei euch schließe. Als Zeichen dafür setze ich meinen Bogen in die Wolken. Er ist der sichtbare Garant für die Zusage, die ich der Erde mache.¹³ Jedes Mal, wenn ich Regenwolken über der Erde zusammenziehe, soll der Bogen in den Wolken erscheinen,¹⁴ und dann will ich an das Versprechen denken, das ich euch und allen lebenden Wesen gegeben habe: Nie wieder soll das Wasser zu einer Flut werden, die alles Leben vernichtet.¹⁵ Der Bogen wird in den Wolken stehen, und wenn ich ihn sehe, wird er mich an den ewigen Bund erinnern, den ich mit allen lebenden Wesen auf der Erde geschlossen habe. (1. Mose (Genesis) 9,11-15)

mitschreiben

Hier kannst du während der Predigt die wichtigsten Punkte mitschreiben ...

Wenn es regnet, weiß ich ...

1. **Gott ist mächtig.**
2. **Gott versorgt mich.**
3. **Gott ist gnädig.**
4. **Gott vergibt.**
5. **Gott ist treu.**